

Niederschrift

über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 08.03.2022, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr – 22:15 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Frauke Vollert

Bürgermeisterin

Herr Simon Feddersen

Frau Hellen Früchtnicht

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Ricklef Hinrichsen

Herr Uwe Jensen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Wögen Volkerts

Herr Dr. Gerd Wenner

von der Verwaltung

Frau Jane Asmussen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Sascha Jessen

Frau Jose Quedens

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 28. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Boule-Platz
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Bürgermeisterin
 - 7.1 . Termine
 - 7.2 . Haupt- und Finanzausschuss + Amtsausschuss
 - 7.3 . Bushaltestelle
 - 7.4 . Parkplatz Schule
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 28. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung.

5. Boule-Platz

Gemeindevertreter Wenner berichtet:

Der Antrag für den Boule-Platz sei bewilligt worden. Nun könnten entsprechende Firmen beauftragt werden. Die Firma Nielsen und Wolter könnte im April starten, so dass die Fertigstellung im Juni erfolgen würde.

Die geplante LED-Beleuchtung könne nach Besichtigung gut angeschlossen werden. Insgesamt würde der Platz 18.000€ kosten. Davon würden 16.000€ bezuschusst werden.

Des Weiteren müssten Kugeln angeschafft werden. Hier überlege man sich, mehrere Sets zum Ausleihen bei Bianca Bhend zu lagern. Man könnte auch eine abschließbare Kiste mit Zahlencode direkt auf dem Platz zur Verfügung stellen.

Zusätzlich solle noch ein Schild besorgt werden, welches auf den Boule-Platz hinweist und die Spielregeln wiedergibt.

Reinhold Siegmund werde die Information entsprechend auf der Homepage der Gemeinde Mildum veröffentlichen.

Die Gemeindevertretung dankt Gemeindevertreter Wenner für sein Engagement.

Sobald der Platz fertig gestellt werden würde, solle eine kleine Eröffnungsfeier organisiert werden. Hier denke man über einen Bierstand sowie eine Spendenbox nach. Zusätzlich solle die Zeitung entsprechend informiert werden.

Auf Dauer solle einmal in der Woche ein „Boule-Abend“ stattfinden, bei dem interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, gemeinsam zu spielen. Ebenso sollen dort ein bis zwei Bänke platziert werden.

6. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

7. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Vollert berichtet:

7.1. Termine

Am 27.01. hätte die letzte Gemeindevertretersitzung stattgefunden.

Am 21.02. hätte das Biike-Brennen stattgefunden. Ein Dank gehe an die Bauer des Piaders, die Damen vom Westerstieg und Mareike. Paul Vollert hätte die darauffolgenden Tage den Haufen erneut zusammengeschoben und angezündet. Fraglich ist, wo die Asche entsorgt werden könne. Bürgermeisterin Vollert habe hier an die alte Kadaverkuhle gedacht.

Am 23.02. hätte die Steuerrunde Sanierungsmanagement zusammen gesessen. Es werde eine Informationsveranstaltung für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sowie die Gemeindevertreterinnen und -vertreter am 15.03. um 18 Uhr im Haus des Gastes in Nieblum geben.

Am 24.02. hätte der Landschaftszweckverband erstmalig getagt. Zum Verbandsvorsteher sei vorerst Christian Stemmer benannt worden. Ziele des Verbandes seien der Küstenschutz sowie die Windkraft mehr zu nutzen. Zunächst sollen neue Mitglieder für den Verband angeworben werden.

7.2. Haupt- und Finanzausschuss + Amtsausschuss

Folgende Themen seien in den Ausschüssen besprochen worden:

Es habe sich eine Bürgerinitiative gegründet, welche sich sehr negativ gegenüber der Politik äußert, jedoch nehme keiner der Beteiligten an den stattfindenden Sitzungen und Ausschüssen teil.

Für den Zensus 2022 würden weiterhin Freiwillige gesucht werden.

Es sei der Bestand und der zukünftige Plan für den Katastrophenschutz auf den Inseln vorgestellt worden.

Es sei ein Zeitungsartikel veröffentlicht worden, in dem es heiße, dass die WDR den Amrumer Fahrgästen den Aufenthalt im WDR Gebäude am Hafen auf Föhr verweigere. Ebenso könnten dort die Toiletten nicht benutzt werden. Laut Herrn Meynköhn werde die Maßnahme durch die Corona-Pandemie begründet, jedoch werde man sich dem Problem annehmen und für Abhilfe sorgen.

Am 25.02. sei die Inselenergie GmbH gegründet worden. Diese solle das Wärmenetz übernehmen. Des Weiteren sollen alle Gemeinden ein Quartierskonzept bekommen. Es gebe Überlegungen zwei E-Ladesäulen (Autos und Fahrräder) in der Gemeinde Midlum aufzustellen. Eine Umsetzung wäre für 2023 geplant.

Die Wohnungsbaugenossenschaft plane acht Wohnhäuser mit 64 Wohneinheiten im Kortdeelsweg.

Die Eröffnungsfeier der Eilun Feer Skuul solle voraussichtlich am 17.05. stattfinden.

Die Brückenprüfungsberichte sollen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Ende April erhalten.

Des Ausbau des Dachgeschosses im Amt würde laufen.

7.3. Bushaltestelle

Es habe die Anmerkung aus der Gemeinde gegeben, dass der Aschenbecher an der Bushaltestelle fehle. Bürgermeisterin Vollert schlägt vor, den Aschenbecher, der bis jetzt noch vor dem Gemeindehaus steht, an die Bushaltestelle zu versetzen.

7.4. Parkplatz Schule

Das Thema Parkplatz an der Schule/ beim DRK werde auch bei Nichterhaltung der Schule weiterhin verfolgt, da hier Mittel im Haushalt eingeplant sind.

Die Schulen (Midlum und Süderende) seien begutachtet worden. Die Auswertung stehe noch aus, sei aber für Ende März/ Anfang April angesetzt.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Jensen berichtet, dass aufgrund von neuen Leitungen ein Hydrant vor zwei Jahren bei „An de Marsch“ versetzt werden musste. Dieser sei jedoch falsch gesetzt worden, so dass sich das Wasser über dem Hydranten und auch im Schacht sammelt. Bei einem Feuerwehreinsatz könnte dies zu Problemen führen, so dass der Wasserbeschaffungsverband um erneute Umsetzung des Hydranten (in Fahrbahnmittle oder auf Bankette) gebeten werden solle. Gemeindevertreter Volkerts werde sich der Sache annehmen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeisterin Vollert den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frauke Vollert

Jane Asmussen